

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 13.393/2-3/83

An die
Parlamentsdirektion

1010 Wien

Z. A. Anträge

Antrag Gesetzentwurf	
25	-GE/1983
Datum:	8.9.1983
Verteilt:	1983-09-12 fl

Betr.: Bundesministeriengesetz 1973;
Entwurf einer Novelle; Schaffung
eines Bundesministeriums für Familie,
Jugend und Konsumentenschutz

Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst übermittelt in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem vom Bundeskanzleramt mit Schreiben vom 20. Juli 1983, GZ 602 354/4-V/A/2/83, zur Begutachtung versandten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesministeriengesetz 1973 geändert wird.

Beilagen

Wien, am 8. September 1983

Der Bundesminister:

Dr. ZILK

F.d.R.d.A.:

Hrob

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 13.393/2-3/83

An das
Bundeskanzleramt

1014 Wien

Betr.: Bundesministeriengesetz 1973;
Entwurf einer Novelle; Schaffung
eines Bundesministeriums für Familie,
Jugend und Konsumentenschutz

Zu GZ 602 354/4-V/A/2/83 vom 20. Juli 1983

Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst teilt mit, daß gegen den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesministeriengesetz 1973 geändert wird, keine Bedenken bestehen.

In diesem Zusammenhang wird angeregt, die Bezeichnung des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst durch den Hinweis auf seine Zuständigkeit in Sportangelegenheiten zu ergänzen, sodaß die Bezeichnung dieses Ministeriums "Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport" lautet. Durch diesen Hinweis soll die gesellschaftliche Bedeutung des Sports und die besonderen Aktivitäten des Ressorts in diesem Bereich berücksichtigt werden.

Wien, am 8. September 1983

Der Bundesminister:

Dr. ZILK

F.d.R.d.A.:

Egon B